

Sehr geehrte Gäste,

wir freuen uns schon sehr darauf mit Ihnen gemeinsam am 14.08.2026 unser 100-jähriges Jubiläum der Firma Vulhop + Becker zu feiern! Wir möchten Sie bitten von Geschenken abzusehen und stattdessen eine monetäre Aufmerksamkeit für eine der beiden aufgeführten Möglichkeiten zu tätigen.

Wir möchten diese Möglichkeit nutzen und Ihnen einen Freund der Familie Becker vorstellen. Marek und der Sohn Marc Becker haben sich im Zuge des Studiums in Wolfsburg kennengelernt und von Tag 1 diese Zeit dort gemeinsam verbracht. Durch das Studium ist eine wichtige Freundschaft entstanden, die bis heute unverändert anhält.

Im Februar 2025 erlitt Marek bei einem Ski-Unfall einen Bruch des Halswirbels und einhergehend eine irreversible Verletzung des Rückenmarks. Seitdem ist er auf den Rollstuhl angewiesen. Durch die geänderten Lebensumstände und den unveränderten Wünschen von Marek, ist finanzielle Unterstützung für ihn in jedem Maße eine große Hilfe.

Achtung!!: Marek ist eine Privatperson und keine gemeinnützige Organisation. Dadurch werden Sie keine Spendenquittung erhalten. Wir machen hier aufgrund der persönlichen Beziehung zu Marek auf die Möglichkeit der finanziellen Unterstützung aufmerksam. Es besteht in keiner Weise eine Erwartungshaltung, dass Sie für Marek Geld aufwenden. Wir möchten lediglich die Reichweite für diesen Zweck nutzen. Daher ist eine finanzielle Unterstützung für Marek ausschließlich freiwillig und nicht steuerlich absetzbar.

Wenn Sie als Unternehmen auf eine Spendenquittung angewiesen sind, haben wir Ihnen das Tierheim Oldenburg als tatsächlich gemeinnützige Alternative mit aufgeführt.



Nun ein paar
Worte direkt
von Marek:



Hallo, ich bin Marek, 24 Jahre alt.

Im Februar 2025 hat ein schwerer Skiunfall mein Leben von einem Moment auf den anderen verändert. Dabei brach ich mir das Genick, genauer gesagt den fünften Halswirbel. Seitdem bin ich auf den Rollstuhl angewiesen und von der Brust abwärts querschnittgelähmt.

Die Zeit danach war eine große Herausforderung: Über drei Wochen Intensivstation, mehrere Monate auf einer Rückenmarksstation und inzwischen mehr als ein Jahr in Reha- und Pflegeeinrichtungen. Mein Leben sieht heute völlig anders aus als früher.

Vor meinem Unfall war ich viel unterwegs, habe leidenschaftlich gern Fußball gespielt, Zeit mit Freunden verbracht und jede Menge erlebt. Ich war schon immer ein lebensfroher, positiver Mensch und genau das möchte ich trotz allem bleiben. Dank der Unterstützung meiner Familie und Freunde habe ich nie aufgegeben und versuche jeden Tag, das Beste aus meiner neuen Situation zu machen.

Mein Ziel ist es, wieder möglichst selbstbestimmt zu leben. Ich möchte arbeiten gehen, in mein eigenes Zuhause einziehen, reisen, neue Erfahrungen sammeln und weiterhin Fortschritte machen. Meinen Ehrgeiz und meinen Optimismus habe ich nie verloren.

Ich wünsche mir kein besonderes Leben, sondern einfach die Möglichkeit, mein Leben selbst zu gestalten, unabhängig zu sein und weiterhin viele schöne Momente erleben zu können.

Vielen Dank, dass ihr meine Geschichte lest und mich auf meinem Weg unterstützt.



Wenn Sie Marek noch näher kennenlernen wollen,
schauen Sie gerne auf seinem Instagram Account vorbei:



marek.mrzw

SCANNEN ODER KLICKEN

Wir als Vulhop + Becker würden uns sehr freuen, wenn Sie Marek unterstützen und bedanken uns schon jetzt bei jedem Gast, der mit uns am 14.08.2026 feiern wird!